

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

GROSSE
PARTY
Samstag
19:30

- >> Für interessierte Frauen*, Patientinnen, Therapeutinnen, Beraterinnen, Gesellschaftsarbeiterinnen, Wissenschaftlerinnen
- >> Austausch zu feministischer Heilarbeit, Therapien, Empowerment, Frauengesundheit und Selbstfürsorge
- >> Für eine Welt ohne sexuelle Gewalt, ohne rassistische, sexistische, nationalistische und homophobe Abwertungen
- >> Gemeinsam Diskussions- und Erfahrungsräume schaffen



Fr. 14. – So. 16.
August 2026



65201 Wiesbaden
Naturfreundehaus Heidehäuschen
Freudenbergstraße 241



Symposium kostenfrei
Anmeldung erforderlich



© Jarick Design, Wiesbaden / crayon.com



www.lachesis-frauengesundheit.de



Feministischer Verein zur Förderung von
Frauen*gesundheit und ganzheitlicher Heilkunde
Lachesis e. V.


Kommunale Frauenbeauftragte
Wiesbaden



SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

2

PROGRAMMÜBERSICHT

Referentin

Seite

Freitag 14.08.	Ab 16:00 Uhr Anreise		5
18:00 – 19:00	Was ist feministische Gesundheitspolitik – Eröffnungsvortrag	Sigrid Schellhaas, Renate Lodtka	
19:00 – 20:00	Schaffen wir eine gerechte, gleichberechtigte und gewaltfreie Welt	Inés Rentería-Hernández	
20:00 – 21:00	Diskussionsraum		
Samstag 15.08.	9:30 – 11:15 Uhr		6
	Geburt und Schwangerschaft – Wirkung auf unser Leben	Rona Größler	
	Wechseljahre – alles nur eine Frage der Hormone?	Nina Seifert	
	Palliativ Care – sterben Frauen anders?	Maike Wübbena	
	Natur-Resilienz-Training – Finde zurück zu Deiner inneren Stärke	Tatjana Kremer	
Samstag 15.08.	11:15 – 13:00 Uhr		7
	Von der Erstarrung in die Lebendigkeit – Transgenerationale Weitergabe von Trauma	Dr. Ilona Schönwald	
	Zyklus verstehen in jeder Lebensphase	Charlene Thomas	
	Selbsthilfe bei Endometriose mit Aromatherapie	Selma Gestrich	
13:00 – 14:30	Mittagspause		
Samstag 15.08.	14:30 – 16:15 Uhr		8
	Umweltstörstoffe – Gefahr für die Frauengesundheit	Else Schnakenberg	
	Migration – Empowerment – Körperlichkeit und transgenerationale Prozessarbeit	Zakia Roohani	
	Selbstempathie und Achtsamkeit mit Methoden der GFK und Körperarbeit	Dr. Giselle Carmargos	
16.15-16.30	Kaffeepause		→

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

3

PROGRAMMÜBERSICHT

Referentin

Seite

Samstag 15.08.

16:30 – 18:15 Uhr

9

Beckenboden als Erfahrungsraum

Mirjam Schatz

Feministische Ritualarbeit als Empowerment

Gudrun Barwig

Die Schafgarbe und andere Frauenkräuter

Viola Schalski

18:15 – 18:30

Tagesabschluss

Samstag 15.08.

Party in und um das Heidehäuschen (Eintritt 10,00 €)

10

19:30 – 20:00

Eröffnung des Buffets durch Saskia Veit-Prang

Frauenbüro Wiesbaden

20:00 – 20:15

Rhythmus verbindet – Tanz – Bodypercussion

Giselle Carmargos

20:15 – 21:15

FrauenTonVerein

Ute Engelhardt (Leitung)

21:15 – 22:15

Disco mit Tina

Tina Bender

ab 22:15

Multikulturelle Slow Teco

Luana La Iguana

Sonntag 16.08.

9:30 - 12:30 Uhr

11

9:30 – 10:30

Militarisierung des Gesundheitssystems

Dr. Angelika Voß

10:30 – 11:30

Rückblick und Ausblick

Tagungsteam

11:30 – 12:30

Abschlussritual

Gudrun Barwig

BEGLEITPROGRAMM

Rund um das Heidehäuschen

Einfache Speisen und Getränke

Arbeiten mit Ton –

Wir erstellen gemeinsam eine Frauenfigur
Mit Margit Bayer, Künstlerin u. Keramikerin

Büchertisch

Christel Göttert Verlag

Info und Verkauf

Kräutermanufaktur „Kasimir + Lieselotte“

Alte Weise –

Handwerkszeug für die Ritualarbeit
Von Gudrun Barwig

Immer wieder Gitarrenmusik

auf dem Platz

Mit Regina Viernetz



Anmeldung

kostenlos über Eveeno erforderlich
<https://eveeno.com/SymposiumFrauengesundheit>



Veranstaltungsort

Naturfreundehaus Heidehäuschen
Freudenbergstr. 241
65201 Wiesbaden



Übernachtung

im Heidehäuschen oder Privat mit
Voranmeldung über Sigrid Schellhaas
kontakt@fgz-sirona.de möglich.

» Weitere Infos

info@lachesis-frauengesundheit.de
kontakt@fgz-sirona.de

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

4

VORWORT

» Symposium Frauengesundheit und feministische Heilarbeit

Im Wissen um den eigenen Körper und die Heilmittel aus der Natur liegt eine Eigenmacht, die so alt ist wie die Menschheitsgeschichte. Das Vertrauen in die Fähigkeiten des Lebens, sich selbst zu regulieren und für das Leben zu sorgen, spielt dabei eine essenzielle Rolle. Frauengesundheit und der Umgang mit Heilkunde sind von gesellschaftlichen Prozessen und sozialpolitischen Entwicklungen nicht zu trennen.

So galten in manchen Kulturen Kranke als heilig, weil sie die Probleme einer Gesellschaft oder Familie aufzeigten. Auch heute können chronisch kranke Menschen in ihrem Heilungsprozess verdrängte oder tabuisierte Themen innerhalb von Familien und sozialen Gemeinschaften verdeutlichen und zur Auseinandersetzung anregen.

Wir leben in einer Zeit von Veränderung, in einer Zeit von Fragestellungen, die uns lange nicht bewusst waren. Formulieren wir neue Fragen, diskutieren wir unsere Antworten und verbinden wir uns für ein lebensfreundliches Dasein!

Patientinnen, Therapeutinnen, Gesellschaftsarbeiterinnen, Wissenschaftlerinnen und alle, die an diesen Themen Interesse haben: Kommt vorbei, macht mit und freut Euch am gegenseitigen Empowerment!



Veranstalterinnen

» Feministischer Verein zur Förderung von Frauen*gesundheit und ganzheitlicher Heilkunde **Lachesis e.V.**

» Frauengesundheitszentrum **SIRONA e.V.**

» Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden

Kooperationspartnerinnen

» Berufsverband für Heilpraktikerinnen **LACHESIS**

» Frauenwelten e.V. Wiesbaden

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

5

FREITAG, 14. AUGUST – 17:00 BIS 21:00 UHR

17:00 *Ankommen und Begrüßung*

18:00 *Feministische Gesundheitspolitik – Feministische Heilkunde – Einführungsgedanken*

Naturheilkunde ist der Begriff für eine Medizin, die so alt ist wie die Menschheitsgeschichte. Und was ist eine feministische Sichtweise für Heilung?

Wie können wir für die Anerkennung und den Erhalt jahrtausendealter Methoden eintreten? Und wie für die persönliche Freiheit der Entscheidung, die Therapiefreiheit, eintreten? Wie können wir uns vernetzen, stärken und mit unserem Wissen nähren? Wie können wir unsere Körper und Seelen achten, unterstützen, heilen?

» Renate Lodtka

Vorständin Lachesis e.V., HP,
ehem. Geschäftsführerin Berufsverband für HPinnen,
LACHESIS)

» Sigrid Schellhaas

Vorständin Lachesis e.V., FGZ Sirona Wiesbaden;
Patientensprecherin GBA

19:00 *„Es ist die feministische Haltung, die Frauen dabei hilft, sich zu erholen“*

Das Recht auf ein Leben, frei von Gewalt und frei von Angst vor jeder Form von Gewalt, ist unabdingbar und zwar in allen Bereichen, im öffentlichen wie im privaten, ist unabdingbar. Um eine gerechte, gleichberechtigte und gewaltfreie Welt zu schaffen, die auf gleichen Rechten und Chancen unabhängig vom Geschlecht basiert, sind spezifische und wirksame erforderlich. In Südamerika und Spanien gibt es z.B. eine ganze Reihe von Rechtsvorschriften und einen bewussteren Diskurs, davon sollten wir uns inspirieren lassen.

» Mit Inés Rentería-Hernández
peruanische Juristin,
Coach und Theater-
pädagogin.



20:00 *Austausch und Ausklang des Abends*

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

6

SAMSTAG, 15. AUGUST – 9:30 BIS 11:15 UHR

A: Geburt und Schwangerschaft – Wirkung auf unser Leben

» Mit Rona Größler

Welche Bedeutung kann es haben, wie wir geboren werden und was bedeutet das für uns als Menschen und für die Gesellschaft, in der wir leben? Der Vortrag lädt dazu ein, Geburt nicht ausschließlich als medizinisches Ereignis zu betrachten, sondern auch als Erfahrungsraum.

Rona Größler: M.A.,
NI Neurosystemische Integration®, traumaisensibles Coaching, ganzheitlich-integrative Traumaarbeit



B: Palliative Care – sterben Frauen anders?

» Mit Maike Wübbena

„Palliative Care“ ist eine internationale Bezeichnung für das ganzheitliche Konzept einer umfassenden und lindernden Betreuung für Menschen, die unter einer fortschreitenden, unheilbaren und zum Tode führenden Erkrankung leiden. In diesem Workshop geht es darum, Erfahrungen auszutauschen, Ängste vor dem Sterben oder Tod anzusprechen und der Frage nachzugehen: Sterben Frauen anders als Männer?

Maike Wübbena ist Palliativfachkraft, klinische Sozialarbeiterin, Kinderkrankenschwester, Psychoonkologin, systemische Körpertherapeutin und Yogalehrerin.



C: Wechseljahre – Alles nur eine Frage der Hormone?

» Mit Nina Seifert

Die Wechseljahre sind eine physiologische Übergangsphase im Leben von Frauen – und zugleich ein Feld, in dem sich medizinische Unsicherheiten, gesellschaftliche Bilder vom Älterwerden und unterschiedliche therapeutische Ansätze überlagern. Zwischen pauschaler Hormonersatztherapie, genereller Hormonskepsis und einem wachsenden Markt an „natürlichen“ Lösungen stellt sich eine zentrale Frage: Wie kann ein informierter und selbstbestimmter Umgang mit hormonellen Veränderungen gelingen?

Nina Seifert ist seit über 30 Jahren Heilpraktikerin mit eigener Praxis in Hamburg und seit vielen Jahren auf hormonelle Veränderungen und Frauengesundheit spezialisiert. Vorständin im Berufsverband für Heilpraktikerinnen Lachesis

D: Finde zurück zu deiner inneren Stärke! – Natur-Resilienz-Training

» Mit Tatjana Kremer

Das Natur-Resilienz-Training lädt dich ein, inmitten inspirierender Natur deine inneren Ressourcen zu aktivieren, deinen Körper mit deinem Geist und der Seele in Einklang zu bringen und neue Perspektiven zu entwickeln. Du tauchst in die Natur ein und erkundest die sieben Wurzeln der Resilienz – jene inneren Kräfte, die dir helfen, in stürmischen Zeiten standhaft zu bleiben und innere Ressourcen zu aktivieren.

Tatjana Kremer hat einen M.A.-Abschluss in Prävention und Gesundheitsmanagement und ist Gesundheitspädagogin mit B.A.-Abschluss; sie ist Resilienztrainerin und Entspannungscoach.



SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

7

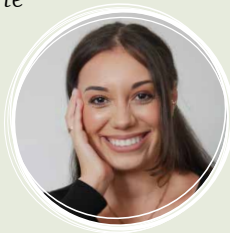
SAMSTAG, 15. AUGUST – 11:15 BIS 13:00 UHR

A: Zyklus verstehen in jeder Lebensphase – Selbstbeobachtung, hormonfreie Verhütung, Kinderwunsch & Zyklusveränderungen

» Mit Charlene Thomas

Zyklus als wertvolle Orientierung in verschiedenen Lebensphasen. Du erhältst einen verständlichen Einblick in die Zyklusphasen und lernst, deine Körpersignale besser wahrzunehmen und einzuordnen.

Charlene Thomas ist zertifizierte Sensiplan-Beraterin und Coach für ganzheitliche Frauengesundheit



B: Von der Erstarrung in die Lebendigkeit – Transgenerationale Weitergabe von Trauma

» Mit Dr. Ilona Schönwald

Der größte Irrtum über vererbtes Kriegstrauma? Dass die meisten Menschen denken, sie seien nicht betroffen. In diesem Workshop öffne ich den Raum für ein tieferes Verstehen dessen, was Millionen von Menschen betrifft und im Verborgenen wirkt, körperlich wie emotional und auch energetisch in Bezug auf Frauengesundheit, Schoßraum und Hingabe. Dabei geht es immer um Bewusstsein: im Sinne eines liebevollen Erkennens, ohne „reparieren“ zu müssen. Denn so entstehen neue Perspektiven – auf uns selbst, auf unsere Geschichte und auf das kollektive Feld, in dem wir eingebunden sind.

Außerdem lade ich dich zu einer meditativen Reise ein – zurück zu deinem eigenen inneren Mittelpunkt und in Verbindung mit Mutter Erde.

Dr. Ilona Schönwald ist Ärztin, Schamanin, Expertin für Seelische Heilkunst, Autorin, Speakerin und Gründerin von Soul Genesis <https://soul-genesis.de>



C: Selbsthilfe bei Endometriose mit Fokus auf Aromatherapie

» Mit Selma Gestrich

Wie können ätherische Öle bei Endometriose helfen und wie können sie konkret und sicher angewendet werden? Im Anschluss an den Impulsvortrag über die Wirkung von ätherischen Ölen bei Endometriose, kann über Selbsthilfemöglichkeiten in allgemeinen bei Endometriose gesprochen werden.

Selma Gestrich ist Diplompädagogin mit Schwerpunkt Gesundheitspädagogik, Heilpraktikerin und Osteopathin. Sie ist in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten: Frauengesundheit, Darmgesundheit, Autoimmunerkrankungen, Persönlichkeitsentwicklung.



13:00 – 14:30 Uhr Mittagspause

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

8

SAMSTAG, 15. AUGUST – 14:30 BIS 16:15 UHR

A: Umweltstörstoffe – Gefahr für die Frauengesundheit

» Mit **Else Schnakenberg**

Umweltschadstoffe, insbesondere hormonwirksame, finden sich in Textilien, Kaffeebechern, Verpackungen, Einmalverpackung, Kosmetika, Kapselhüllen, Baustoffen und super vielen Gegenständen unseres täglichen Gebrauchs. Der Beitrag will sensibilisieren für die vielen Quellen der Umweltschadstoffe, um größtmögliche Vermeidung zum Schutz zu bewirken.

Else Schnakenberg HP, hat einen Abschluss als CTA-Umwelttechnik und arbeitet in eigener Praxis mit dem Schwerpunkt Klassische Naturheilverfahren, Umwelt und Gesundheit



B: Migration – Frauenwelten – Empowerment – Körperlichkeit und Transgenerationale Prozessarbeit

» Mit **Zakia Roohani**

Migration ist seit Jahrhunderten Teil der Menschheitsgeschichte. Das plötzliche Verlassen der Heimat, ist oft die Entscheidung zwischen dem Verlust aller vertrauten Zusammenhänge und direkter Lebensgefahr. Es bedeutet zugleich den Verlust von Gemeinschaft, Werten, Zukunftsplänen und eines Teils der Identität. Besonders Frauen tragen häufig die Verantwortung für ihre Familien und den Neuanfang. Integration bedeutet, in die neue Gesellschaft hineinzuwachsen und gleichzeitig die eigene Herkunft zu bewahren. Dann können aus traumatischen Erfahrungen neue Chancen entstehen – für eine positive Zukunft mit Stärke, Mut und Resilienz. Mit Frauenwelten e.V. schaffen Frauen, die diesen Prozess bereits erfahren haben, einen sicheren Raum in Gemeinschaft und geben Ihre Erfahrung weiter. Ihre Angebote begleiten Frauen dabei, ihre eigenen Ressourcen wiederzuentdecken und neue Perspektiven für sich und ihre Familien zu entwickeln.

Zakia Roohani, Heilpraktikerin und Therapeutin für kultursensible ganzheitliche Methoden, Gründerin und Vorständin von Frauenwelten e.V.

C: Bei dir selbst ankommen – Selbstempathie und Achtsamkeit im Alltag

» Mit **Dr. Giselle Camargos**

Der Workshop verbindet Methoden der Gewaltfreien Kommunikation mit achtsamer Körperarbeit. Impulse aus Neurowissenschaft, Achtsamkeitsforschung, Mindfulness und Zen-Buddhismus fließen in praktische Übungen und Selbsterfahrungssequenzen ein. Die Teilnehmerinnen erhalten einfache und alltagstaugliche Impulse, um Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Resilienzen nachhaltig zu stärken.

Dr. Giselle Camargos ist Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Speakerin, Referentin, Mediatorin und Coach. Gründerin von Diversity of Life. www.diversity-of-life.com



16.15 – 16.30 Uhr Kaffeepause

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

9

SAMSTAG, 15. AUGUST – 16:30 BIS 18:15 UHR

A: Feministische Ritualarbeit als Empowerment in der Heilarbeit

» Mit Gudrun Barwig

Die feministische Ritualarbeit ist eine Methode, die uns hilft, in entfremdeten Lebenszusammenhängen wieder in Kontakt mit mir selbst, der Welt und der Natur zu treten. Weil bei dieser Arbeit immer auch die politischen Bedingungen der jeweiligen Zeit oder die kollektiven Themen von Gewalt / Unterdrückung / Ungerechtigkeit / Entwürdigung / Hierarchie benannt werden, unterscheidet sie sich stark von vielen esoterischen Methoden.

Gudrun Barwig, PRAXIS FRAUENWEISE, Schwerpunkte: Klassische Homöopathie, Traumatherapie, Ressourcenstärkung, Feministische Ritualarbeit, Mitfrau Heilpraktikerinnenverband LACHESIS
www.frauenweise.de oder
www.alte-weise.de



B: Die Schafgarbe und andere Frauenkräuter – Pflanzenwissen für das weibliche Wohlbefinden

» Mit Viola Schalski

Seit Anbeginn der Menschheit begleiten Kräuter Frauen in allen Lebensphasen – als Helferinnen, Verbündete und stille Begleiterinnen. Das Zusammenspiel von naturkundlichem Wissen und weiblicher Intuition schafft einen ganzheitlichen Zugang zu Gesundheit und Wohlbefinden – im Einklang mit der Natur und den eigenen Lebensrhythmen.

Viola Schalski ist Krankenschwester und Heilpraktikerin. Produktentwicklerin bei der Kräutermanufaktur „Kasimir + Lieselotte“.



C: Beckenboden als Erfahrungsraum – innere Bilder in der feministischen Heilarbeit (BeYo® nach Bali Schreiber)

» Mit Mirijam Schatz

Was wäre, wenn der Beckenboden kein Ort von Funktion und Kontrolle wäre, sondern ein Raum von Erfahrung, Wahrnehmung und Beziehung? In diesem Workshop lade ich dich ein, den Beckenboden jenseits von Optimierung und Technik zu erkunden. Im Zentrum steht die Arbeit mit inneren Bildern nach dem BeYo®-Konzept von Bali Schreiber. Es ist die Einladung, gemeinsam zu erforschen, wie sich Wahrnehmung vertiefen lässt und wie innere Bilder körperliche Prozesse differenzierter zugänglich machen können – jenseits von richtig oder falsch, in einem offenen, sinnlich-forschenden Raum.

Mirijam Schatz ist Yogalehrerin seit 2012, Co-Leiterin der Beyo-Weiterbildungen von Bali Schreiber seit 2020 und Gymnasiallehrerin.



18:15 – 18:30 Uhr Tagesabschluss

SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT ¹⁰

GROSSE PARTY

in und um das Heidehäuschen

SAMSTAG, 15. AUGUST – AB 19:30 UHR – EINTRITT 10,00 € AN DER ABENDKASSE

19:30 *Eröffnung des Buffets*

»» Saskia Veit-Prang und das Frauenbüro Wiesbaden

20:00 *Rhythmus verbindet – Tanz - Bodypercussion*

»» Giselle Carmargos

Im Auftakt des Abends lade ich euch herzlich zu einem kurzen, lebendigen Mitmach-Moment ein. Mit einfachen Bewegungen, Tanz und Bodypercussion entstehen gemeinsam Rhythmus, Freude und Verbindung. Die Teilnahme ist inklusiv gestaltet – unabhängig von Vorkenntnissen, Alter, körperlichen Möglichkeiten oder Tanzerfahrung. Ganz ohne Leistungsdruck – nur mit Neugier, Körper und Lust auf Bewegung. Lasst uns den Abend mit Energie, Lachen und gemeinsamer Lebendigkeit beginnen!

20:15 *FrauenTonVerein*

Der Frauentonverein ist ein Frauenchor, gewachsen aus vielen Jahren voller Musik, Rhythmen und Leidenschaft. Neugierig zu sein, Freude an Klangexperimenten zu haben, das Spiel mit Stimmen, Farben und Emotionen zeichnet den Chor aus. Die Musik ist so vielseitig wie die Frauen selbst – mal modern, mal klassisch, dann wieder jazzig und swingend – laut und leise. Mit einem bunten Repertoire aus internationalen Liedern und Texten werden die Zuhörer*innen in spannende neue Sprach- und Klangwelten entführt.

»» Leitung:
Ute Engelhardt



21:15 *Disco mit Tina*

Seit 20 Jahren DJ bei Chorfesten des Frauentonvereins

»» Tina Bender

22:15 *Multikulturelle Slow Teco*

Wave Disco, organische Klänge, Deep Grooves, Global Beats und langsame, intensive elektronische Tanzmusik.

»» Luana La Iguana
legt regelmäßig bei der bekannten Wiesbadener Eventreihe "Mach Mal Langsam" auf.



SYMPOSIUM FRAUENGESUNDHEIT

11

SONNTAG, 16.08.26 – 9:30 BIS 12:30 UHR

09:30 *Frauengesundheit in Krisen, bewaffneten Konflikten und Kriegen*

Kriege verlaufen nicht geschlechtsneutral. Kriege sind immer Ausdruck einer männlichen Dominanzkultur, in denen Frauen meist Opfer, manchmal aber auch Täterinnen sind. Die Gewaltspezifik produziert eine eigene geschlechtsabhängige Gesundheitsbelastung, die Frauen und Männer unterschiedlich trifft.

Es wird in dem Beitrag zunächst auf die verschiedenen Formen von bewaffneten Konflikten aus geschlechtsspezifischer Sicht eingegangen. Dabei wird sowohl die Zivilbevölkerung und Frauen mit Fluchthintergrund in den Blick genommen wie auch die Gesundheit von Mitarbeitenden in Hilfsorganisationen ebenso wie die von Soldatinnen. Damit einher gehen Fragen nach sexualisierter Gewalt als Waffe, reproduktive Gesundheit, Mütter- und Kindersterblichkeit als kurz- und langfristige Auswirkungen. Auch Posttraumatische Belastungsstörungen heimkehrender Soldaten mit der Folge von Gewalt gegen Familienmitglieder werden thematisiert.

Des Weiteren wird das mittlerweile gut beforschte Problem transgenerationaler Traumata, also der Einfluss traumatischer Kriegserlebnisse auf die nachfolgenden Generationen, vorgestellt.

Konkrete Beispiele aus den verschiedenen Kriegs-/Bürgerkriegsgebieten werden vorgestellt und die Forderung nach fortwährenden gewaltfreien Kommunikationsformen zur Vermeidung und Beendigung von Kriegen unter Leitung von Frauen*(organisationen) eingebracht.

» Mit Dr. Angelika Voß,
Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum
Region Hannover e.V.



10:30 *Rückblick und Ausblick, offener Diskussionsraum*

11:30 *Abschlussritual*

» Mit Gudrun Barwig